

	Einführung	11
1.	Wahrnehmung	16
	Sensibilisierung der Wahrnehmung	
	Feinziele	
1.1.	<i>Bereich Sehen</i>	17
	Anmerkungen zu	
1.1.1.	Das Kind kann Gegenstände seiner Umgebung erkennen und benennen	18
1.1.2.	Das Kind ist bereit, Dinge seiner Umgebung zu beobachten	18
1.1.3.	Das Kind reagiert auf Veränderungen der Optik	19
1.1.4.	Das Kind kann ähnliche Formen vergleichen	19
1.1.5.	Das Kind besitzt Einblick in Zusammenhänge zwischen Ursache und Wirkung	19
1.1.6.	Das Kind kennt Farben verschiedener Ordnungen	20
1.1.7.	Das Kind kennt Assoziationsnamen für Farben	20
1.1.8.	Das Kind kann Farben gruppieren	21
1.1.9.	Das Kind kann Farben vergleichen und wiedererkennen	21
1.1.10.	Das Kind kann Gefühlswerte von Farben wahrnehmen	22
	Feinziele	
1.2.	<i>Bereich Tasten</i>	23
	Anmerkungen zu	
1.2.1.	Das Kind kann über seinen Tastsinn Oberflächenstrukturen unterscheiden	23
1.2.2.	Das Kind kann über seinen Tastsinn Temperaturunterschiede wahrnehmen	24
1.2.3.	Das Kind verfügt über einen geeigneten Wortschatz, um Informationen zu benennen, die es über den Tastsinn aufgenommen hat	24
1.2.4.	Das Kind nimmt Tastinformationen nicht nur über die Fingerspitzen auf	24
1.2.5.	Das Kind kann Oberflächenstrukturen erkennen, vergleichen und benennen	26
1.2.6.	Das Kind kann Oberflächenreize gruppieren	26
	Feinziele	
1.3.	<i>Bereich Riechen</i>	28
	Anmerkungen zu	
1.3.1.	Das Kind kann Gerüche wahrnehmen	28
1.3.2.	Das Kind kann Gerüche erkennen und benennen	30

1.3.3.	Das Kind kann Gerüche wiedererkennen	30
	Feinziele	
1.4.	<i>Bereich Schmecken</i>	31
	Anmerkungen zu	
1.4.1.	Das Kind kann schmecken	31
1.4.2.	Das Kind kann Dinge am Geschmack erkennen und benennen	32
1.4.3.	Das Kind kann Dinge am Geschmack wiedererkennen . . .	32
	Feinziele	
1.5	<i>Bereich Hören</i>	34
	Medien zu 1.	34
2.	Feinmotorik	36
	Ausreichende Beherrschung der Feinmotorik der Hand	
	Feinziele	37
	Anmerkungen zu	
2.1.	Das Kind kennt die Vor- und Nachteile der Haltung verschiedener Schreibmaterialien	38
2.2.	Das Kind kann einfache handwerkliche Tätigkeiten ausführen .	38
2.3.	Das Kind kann gezielt bestimmte Bewegungsspuren setzen . . .	38
2.4.	Das Kind kann akustische Impulse in Bewegungsspuren übersetzen	40
2.5.	Das Kind kann aufgrund rhythmischer Anregung mit beiden Händen Bewegungsspuren erzeugen	42
2.6.	Das Kind kann auch bei Einschränkung der grafischen Mittel aufgrund rhythmischer Impulse Bewegungsspuren zeichnen . . .	42
2.7.	Das Kind kann den eigenen Rhythmus in eine Bewegungsspur übersetzen	44
	Medien zu 2	44
3.	Bildsprache	46
	Fähigkeit, sich angemessen bildhaft auszudrücken	
	Feinziele	
3.1.	<i>Bereich Zeichnen, Setzen von Zeichen</i>	47
	Anmerkungen zum Thema Bildsprache:	48

	Anmerkungen zu	
3.1.1.	Das Kind entwickelt ein Zeichenrepertoire zur Darstellung des Menschen und von Menschen untereinander	51
3.1.2.	Das Kind entwickelt ein Zeichenrepertoire zur Darstellung von Tier und Pflanze	52
3.1.3.	Das Kind entwickelt ein Zeichenrepertoire zur Darstellung seiner Umgebung	52
3.1.4.	Das Kind entwickelt ein Zeichenrepertoire zur Darstellung technischer Zusammenhänge	54
3.1.5.	Das Kind entwickelt die Fähigkeit, räumliche Zusammenhänge auf einem Blatt angemessen darzustellen	54
3.1.6.	Das Kind entwickelt die Fähigkeit, das Verhältnis von Menschen und Dingen untereinander zu proportionieren	55
	Feinziele	
3.2.	<i>Bereich Malen, Umgang mit Farben</i>	56
	Anmerkungen zu	
3.2.1.	Das Kind kann Farbmaterialien unterscheiden	56
3.2.2.	Das Kind kann Farbmaterialien auf einen Bildträger auftragen	58
3.2.3.	Das Kind kann Farben mischen	59
3.2.4.	Das Kind kann mit Farben komponieren	60
	Feinziele	
3.3.	<i>Bereich Kneten</i>	65
	Anmerkungen zu	
3.3.1.	Das Kind kann Knetmaterialien unterscheiden	65
3.3.2.	Das Kind kann mit Knetmaterialien umgehen	66
3.3.3.	Das Kind kann mit Knetmaterialien gestalten	68
	Feinziele	
3.4.	<i>Bereich Bauen</i>	71
	Anmerkungen zu	
3.4.1.	Das Kind kennt Materialien zum Bauen	71
3.4.2.	Das Kind kann mit diesen Materialien umgehen	71
3.4.3.	Das Kind kann mit diesen Materialien gestalten	72
	Feinziele	
3.5.	<i>Bereich Fotografieren</i>	74
	Anmerkungen zu	
3.5.1.	Das Kind kann mit dem Sucher einer Instamatikkamera Motive erkennen	74
3.5.2.	Das Kind kann den Auslöser einer Instamatikkamera bedienen	74
3.5.3.	Das Kind kann eine Filmkassette einlegen	76

3.5.4.	Das Kind kann fotografieren	76
3.5.5.	Das Kind kann den Film transportieren	76
	Medien zu 3.	77
4.	Spiel	78
	Bereitschaft zum Spielen und Experimentieren	
	Feinziele	79
	Anmerkungen zu	
4.1.	Das Kind experimentiert mit Wasser und Farbe und greift Zufälle auf	80
4.2.	Das Kind experimentiert mit dem Farbauftrag	82
4.3.	Das Kind greift Impulse auf	84
4.4.	Das Kind spielt mit Licht und Schatten	85
4.5.	Das Kind spielt mit Schattenfiguren	86
4.6.	Das Kind spielt mit farbigem Licht	86
4.7.	Das Kind spielt mit Marotten	88
4.8.	Das Kind spielt mit Masken	90
4.9.	Das Kind setzt die Verfremdung als Gestaltungsmittel ein	92
	Medien zu 4.	93
5.	Reflexion	94
	Verstehen von Bildsprachen und Lesen von Zeichen	
	Feinziele	95
	Anmerkungen zu	
5.1.	Das Kind kann Bilder betrachten und sich darüber unterhalten (Plastik, Architektur)	96
5.2.	Das Kind verfügt über einen geeigneten Wortschatz	96
5.3.	Das Kind kann aufgrund eines Bilddiktates gestalten	97
5.4.	Das Kind ist bereit zu kreativer Kunst- und Werkbetrachtung	97
5.5.	Das Kind legt sich eine Sammlung an	100
5.6.	Das Kind kennt Kunstwerke seiner Umgebung	100

5.7.	Das Kind ist gewöhnt, Kunstwerke auch in Museen zu betrachten	101
5.8.	Das Kind kann Zeichen lesen	101
	Medien zu 5.	102
6.	Bildgedächtnis	104
	Gedächtnis für optische und haptische Zusammenhänge	
	Feinziele	105
	Anmerkungen zu	
6.1.	Das Kind kann optisch und haptisch Erfahrenes nachträglich aufzählen	105
6.2.	Das Kind kann eine Ansammlung von Dingen nachträglich aufzählen	106
6.3.	Das Kind kann optische und haptische Veränderungen feststellen	106
6.4.	Das Kind kann Beobachtetes nachträglich zeichnen	106
	Medien zu 6.	107
	Literaturhinweise	109
	Über den Verfasser	111